

Vorstandsbericht September 2019 bis September 2021

Wir haben uns im Vorstand regelmäßig zu Sitzungen getroffen, um über die verschiedensten Punkte zu beraten und unter anderem auch einiges zu beschließen.

Ein wichtiger Punkt, welcher Thema während der Amtsperiode war, ist der Zusammenschluss der Kirchenkreise Göttingen und Hann. Münden. Hierbei hatten wir jedoch keinen direkten Einfluss. Der Vorstand hat diesbezüglich an einer Sitzung des Jugendausschusses teilgenommen und hat auch eine Stellungnahme bezüglich der Kirchenkreisfusion abgegeben, aus der die Zweifel bezüglich einer möglichen Fusion hervorgegangen sind.

Auch die Vorstandsarbeit war durch die Corona-Pandemie sehr stark betroffen, und Corona war hier leider allgegenwärtig. Vorstandssitzungen wurden online abgehalten, genauso wie Konventssitzungen. Hier war auch das ein oder andere Mal die Beteiligung an Sitzungen leider geringer und das hat somit manches erschwert. Der persönliche Austausch hat gefehlt, so wie überall. Online ist und bleibt halt doch etwas Anderes als sich in Präsenz zu sehen.

Es mussten viele Programmpunkte abgesagt werden und auch kurzfristig Alternativen überlegt werden, um trotzdem Angebote für die Jugendlichen zu haben. Auch Ehrenamtliche zu finden, die etwas online anbieten beziehungsweise organisieren, war schwer.

Der Social Media Auftritt wurde ins Auge gefasst und die Instagram Seite eröffnet. Auf Facebook wurde ja schon des längeren nicht mehr viel gemacht, und dies wurde nun eingestellt, so dass Posts dann nur noch über Instagram stattfanden beziehungsweise stattfinden.

Immer wieder Thema war auch die Frage, wie wir mehr Aufmerksamkeit erreichen können, sowohl um Ehrenamtliche zu motivieren aber auch Jugendliche zur Teilnahme an Aktionen zu begeistern. Hier gab es immer wieder Probleme mit der Anzahl an Teilnehmenden und auch bezüglich Rückmeldungen. Leider haben wir diesbezüglich noch keine Lösung gefunden, wie das Interesse gesteigert werden kann. Da sollte drangeblieben werden.

Auf der Agenda des Vorstandes stand auch die Jahresplanung und dessen Umsetzung, natürlich mit dem Konvent zusammen. Hierbei sind schöne Ideen entstanden, Corona hin oder her.

Angebote für Jugendliche:

September 2019 gab es wieder eine Stratego Aktion mit 35 Teilnehmenden auf den Schillerwiesen. Im Oktober wurde in der Latüchte ein Escape Room angeboten, der immerhin von 15 Jugendlichen besucht wurde. Im Dezember wurde der Weihnachtsmarkt mit 14 Ehrenamtlichen besucht.

2020 startete im Januar mit einem skandinavischen Neujahrskochen in der Bethlehemgemeinde Holtensener Berg. Dabei hatten 16 Teilnehmende viel Spaß. Im Februar fand die erste von zwei geplanten Kreativ! – Aktionen statt.

Danach musste vieles aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen, incl. des Krimi – Dinners, des Kickerturniers und der Sommerfreizeiten. Daher wurde es nötig, neue Formate zu entwickeln. Dies wurde dann am 28.05.2020 auf dem Konvent weiter besprochen. So wurde unter anderem eine „Spuren hinterlassen“ Aktion auf der Website gestartet, die allerdings nicht angenommen wurde.

Im Sommer sollte es verschiedene kleine Spiele und Open-Air-Aktionen geben: Spieleketten auf den Schillerwiesen und Stratego. Diese Angebote wurden allerdings von den Jugendlichen leider nicht angenommen, ebenfalls nicht geplante mobile Gottesdienste. Ein Corona-Konzert scheiterte am Interesse von mitwirkenden Musikern.

Im September und Oktober fand trotz der Umstände durch den Einsatz einiger Engagierter dennoch eine Jugendleiter-Schulung als Hybrid-Modell statt. Dieses war mit knapp 20 Jugendlichen auch gut angenommen.

Im November wurde dann eine Instagram-Seite für den KKJK eingerichtet, um digital mit Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Im Dezember wurde der obligatorische Weihnachtsmarktbesuch aufgrund dessen, dass es keinen Weihnachtsmarkt gab, durch ein Online – Weihnachtsquiz ersetzt. Dies war immerhin mit 12 Leuten gern angenommen worden.

Das Neujahrskochen 2021 fand online statt , das mit zwölf Leuten recht gut besucht war. Im Anschluss sollten weitere Online-Angebote im Rahmen von „Half Past Six“ stattfinden. Geplant waren dabei 7 Aktionen. Leider scheiterte es meistens am Interesse der Jugendlichen teilzunehmen. 4 mal konnte das Treffen stattfinden. Alle Anwesenden hatten aber dabei große Freude. Am besten angenommen wurde dabei das Online-Kochen.

Ende Mai startete dann die Painted-Rocks-Aktion in unserem Kirchenkreis. Auch wenn Rückmeldungen auf der Instagram-Seite ausbleiben, werden die Steine auf jeden Fall gerne gesammelt. So ist immer wieder Nachschub, vor allem im Stadtbereich nötig.

Im Juni konnte in Groß Ellershausen durch die zeitweise entschärfte Corona-Lage die Open-Air-Großveranstaltung stattfinden. Circa 40 Jugendlichen erlebten einen bunten Tag mit Kreativ – und Spieleworkshops, begleitet von über 20 Ehrenamtlichen.

Im Juli / August konnten wir zwei Sommerfreizeiten anbieten. Eine Gruppe fuhr dabei nach Dänemark, eine andere an die Nordsee. Beides lief gut und ohne Infektionen.

Im Herbst soll es noch eine Klausurtagung in Bremerhaven für den neuen Konvent und eine Escape-Tour geben. Hoffen wir das Beste, dass diese Aktionen stattfinden können. Auch ein Besuch des Weihnachtsmarkts oder eine entsprechende Alternative sind angedacht.